



RUNDSCHREIBEN - NR. 2/2005 vom 16.12.2005

Liebe Feuerwehrmitglieder,

nach der Hektik des Alltags wünschen meine Kameraden Kreiskommandomitglieder und ich für die Advents- und Weihnachtszeit ein kurzes Innehalten, um einmal das vergangene Jahr in Gedanken vorbeiziehen zu lassen, um Bilanz zu ziehen, das eigene Tun zu überprüfen und Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden.

Ich wünsche, dass bei der inneren Rückschau viele positive Gedanken und Gefühle überwiegen und diese Kraft für das kommende Jahr vermitteln.

Auch im Namen meiner Kameraden Kreiskommandomitglieder Ralf Auf dem Felde, Karl-Ulrich Voß, Josef Brockmeyer und Karl-Heinz Meyer wünsche ich frohe Weihnachten, Gesundheit, im neuen Jahr viel Glück und Gottes Segen.

1. Jahresbericht über die Tätigkeit der Feuerwehr

Eine Bitte geht an die Stadt- und Gemeindebrandmeister, folgenden Termin zur Abgabe der Jahresberichte (LFV-Feuerwehrverwaltungsprogramm o. a.) an die Abschnittsleiter einzuhalten: **16. Januar 2006**.

2. Mitteilungen des Kreiskommandos

a) Funkrufnummern-Verzeichnis

Das Funkrufnummern-Verzeichnis steht seit Längerem auf der Homepage der Kreisfeuerwehr zur Verfügung („Service“ → „Intern“). Die Überprüfung durch die Stadt-, Gemeinde- und Ortsbrandmeister dürfte abgeschlossen sein, so dass das Funkrufnummern-Verzeichnis den aktuellen Stand widerspiegelt.

b) Erweitertes Kreiskommando vom 15.11.2005

Das Erweiterte Kreiskommando hat am 15.11.2005 folgende Beschlüsse gefasst (Vorlagen auf der Homepage der Kreisfeuerwehr nachzulesen unter „Service“ → „Intern“):

• Fortschreibung Beschaffungsplanung (Vorlage 09/2005)

Bis 2009 sind folgende Beschaffungsmaßnahmen vorgesehen: Mannschaftstransportwagen, zwei Gebrauchtkräder, Schlauchwaschanlage und Schlauchtrocknungsanlage für die FTZ-Nord, PKW, Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) für die Ortsfeuerwehr Bersenbrück (Nord) und Feuerwehr Belm (Süd) und der Anbau einer Fahrzeug-Box bei der FTZ-Süd. Für die Einführung des Digitalfunks, einhergehend mit der digitalen Alarmierung sowie Maßnahmen für eine neue kooperative Leitstelle werden ab 2008 erhebliche finanzielle Mittel gebunden werden müssen, so dass ab 2008 für einen längeren Zeitraum keine anderen, größeren Investitionen möglich sein werden.

• Komponenten Verkehrslenkung der Fachzüge Logistik (FZ 4) der Kreisfeuerwehrbereitschaften Nord und Süd (Vorlage 10/2005)

Die Fachgruppen „Verkehrslenkung“ innerhalb der Fachzüge Logistik (FZ 4) erhalten je ein gebrauchtes Krad. Aufgaben u. a.: Melderfunktion, verkehrsbegleitende bzw. verkehrslenkende Maßnahmen. Die Fachgruppen „Verkehrslenkung“ der beiden Feuerwehrebereitschaften stehen allen Einheiten der Kreisfeuerwehr, also z. B. auch der Feuerwehrebereitschaft Umweltschutz und den Technischen Einheiten „Bahn-Regio“ zur Verfügung. Zur Abwicklung von Einsatzaufträgen ist auch vorgesehen, dass beide Fachgruppen zusammen eingesetzt werden.

- **Ausbildung und Einsatztaktik für den Innenangriff**
(Vorlage 12/2005)

In der Arbeitsgruppe konnte über Form und Inhalt der geplanten Ausbildungsunterlagen kein einvernehmliches Ergebnis erzielt werden. Die Arbeitsgruppe hat daher ohne abschließendes Ergebnis die Arbeit eingestellt. Ich weise jedoch darauf hin, dass die nach der FwDV 7 „Atemschutz“ vorgeschriebenen Inhalte in die Atemschutzgeräteträger-Lehrgänge aufgenommen worden sind. Die weitere Fortbildung der Atemschutzgeräteträger ist jedoch eine Aufgabe der Ortsfeuerwehren. Über das Thema Wärme- und Rauchgewöhnung werden bereits auch im Zusammenhang mit einer eventuellen Einführung der Truppführerlehrgänge Überlegungen angestellt. Insofern wird dieses Thema durch den Fachdienst Ausbildung weiter verfolgt.

- **Aktualisierung der Arbeitsgruppen der Kreisfeuerwehr**
(Vorlage 13/2005)

16 Arbeitsgruppen haben in den vergangenen Jahren Arbeitsaufträge abgewickelt. Nur die Arbeitsgruppe „Einsatz der Feuerwehren bei gefährlichen Stoffen und Gütern“ (AG GSG) bleibt als ständige Arbeitsgruppe bestehen. Eine neue Arbeitsgruppe „Einführung/Umsetzung Digitalfunk auf Gemeinde- bzw. Kreisebene“ („AG Digifunk“) ist eingerichtet worden. Arbeitsgruppenmitglieder sind: Karl-Ulrich Voß (Vorsitzender), Ralf Auf dem Felde, Manfred Buhr, Karl-Ludwig Poske, Gerd Glane, Ulrich Beimesche, Karl-Heinz Meyer, Josef Brockmeyer, Hermann Schohaus und ich.

- **Aufgabenverteilungsplan im Kreiskommando**
(Vorlage 14/2005)

Nach meiner Dienstanweisung habe ich einen Aufgabenverteilungsplan in Kraft gesetzt, zuletzt Stand 11.10.2005. Die Kreiskommandomitglieder übernehmen eigenverantwortlich die hier zugewiesenen Aufgaben, so dass Anfragen, Auskünfte oder Anregungen direkt an das jeweils zuständige Kreiskommandomitglied gestellt bzw. gerichtet werden können. In der grundsätzlich monatlichen Dienstbesprechung zwischen Kreiskommando und Kreisverwaltung werden alle Sachfragen, Sachverhalte u. a. mehr erörtert und einem Ergebnis zugeführt.

- **Alarm- und Ausrückeordnung Brandbekämpfung und Hilfeleistung auf Bahnanlagen**
(Vorlage 15/2005)

Die Alarm- und Ausrückeordnung Brandbekämpfung und Hilfeleistung auf Bahnanlagen („AAO Bahn-Regio“) ist

überarbeitet worden. Einzelheiten sind auf der Homepage unter „Einheiten“ --> „Alarmordnungen (AAO)“ nachzulesen. Für die Organisation und Durchführung des Übungsdienstes aller sechs Technischen Einheiten ist der Stellvertretende Abschnittsleiter-Nord, Josef Brockmeyer, verantwortlich. Damit wird eine einheitliche und strukturierte Ausbildung gewährleistet.

- **Alarm- und Ausrückeordnung bei Schadensereignissen mit einer größeren Anzahl Verletzter oder Kranker („AAO MANV“)**
(Vorlage 16/2005)

Die Alarm- und Ausrückeordnung bei Schadensereignissen mit einer größeren Anzahl Verletzter oder Kranker („AAO MANV“) ist mit Wirkung vom 15.11.2005 durch den Leiter der Abteilung Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Gottfried Thye und mich in Kraft gesetzt worden. Es handelt sich hierbei um eine Aufgabenerfüllung der Gemeinden und Landkreise nach § 1 Absatz 2 Niedersächsischem Brandschutzgesetz. Demnach übernehmen die Einsatzleitung an Einsatzstellen die kommunalen Aufgabenträger (Gemeinden: vertreten durch Orts- bzw. Gemeindebrandmeister sowie der Landkreis, vertreten durch die Brandschutzabschnittsleiter bzw. durch mich). Die Umsetzung dieser AAO soll im Jahr 2006 zunächst in einzelnen Übungen für den rettungsdienstlichen Bereich erfolgen. Zwischen dem rettungsdienstlichen Bereich und der Feuerwehr werden Ausbildungsveranstaltungen folgen, um eine optimale Feinabstimmung auf der Grundlage dieser AAO zu erreichen.

- **Übungen - Vorgaben für den Einsatzleitreechner**
(Vorlage 17/2005)

Mit dieser Vorlage soll darauf hingewiesen werden, Übungslagen immer auf die gemeindlichen Alarm- und Ausrückeordnungen abzustellen. Eine jeweils einmalige Datenänderung in den Einsatzleitreechner, der nur auf eine bestimmte Übungslage abgestellt werden soll („Übungskünstlichkeiten“), aber von den unter der Verantwortung der Gemeindebrandmeister veranlassten gemeindlichen Alarm- und Ausrückeordnungen abweicht, ist nicht umsetzbar. Um jedoch weiterhin bei Übungen, losgelöst von der gemeindlichen AAO, Nachbarwehren aus anderen Gemeinden zwecks gemeinsamen Übens mit einbinden zu können, wäre eine Möglichkeit, diese Wehren telefonisch oder per Funk zu den Übungen hinzuzualarmieren. Die im Einsatzleitreechner für die einzelnen Gemeinde- und Ortsfeuerwehren hinterlegten Daten bzw. Alarm- und Ausrückeordnungen können und sollen von den Gemeinde- und Ortsbrandmeistern in der Feuerwehr-Einsatz-Leitstelle eingesehen und laufend überprüft werden.

• **Aufgabenanalyse und -katalog der Feuerwehr-
technischen Zentralen im Landkreis Osnabrück
(Vorlage 18/2005)**

Die Prüfgrundsätze der Feuerwehrunfallkasse für Ausrüstungen und Geräte der Feuerwehr liegen jetzt vor. Jetzt wird zu prüfen sein, welche Prüfungen auf Gemeindeebene, an der Feuerwehrtechnischen Zentrale oder durch Sachverständige erfolgen können bzw. müssen. Die Arbeitsgruppe der Kreisverwaltung (Reinhard Welp, Christian Petersmann und Hans-Hermann Theiling) wird bis Ende Januar 2006 ein Arbeitsgruppenergebnis vorlegen. Danach folgt die Vorlage dieses Arbeitsgruppenergebnisses an das Kreiskommando und an die Gemeindefeuerwehren. Die Zusammenfassung der Beratungsergebnisse ist Ende März 2006 vorgesehen. In der Mai-Sitzung des Erweiterten Kreiskommandos soll eine Beschlussempfehlung über gleiche Leistungsmerkmale (Aufgabenkatalog) der beiden Feuerwehrtechnischen Zentralen an die Kreisverwaltung erfolgen.

• **Truppführer-Lehrgänge auf Kreisebene
(Vorlage 19/2005)**

Die Mitglieder des Erweiterten Kreiskommandos haben sich einstimmig dafür ausgesprochen, die Umsetzung der Truppführer-Ausbildung im Landkreis Osnabrück weiter zu verfolgen. Der Zeitpunkt der Einführung bleibt jedoch zunächst offen und wird gesondert durch das Erweiterte Kreiskommando bestimmt.

**3. Fachdienstleiter zu Angelegenheiten der
Kreisfeuerwehr**

Fachdienst Ausbildung (Frank Finkemeier)

- In letzter Zeit ist es einige Male vorgekommen, dass angemeldete Teilnehmer nicht an Ausbildungslehrgängen teilgenommen haben und somit Plätze frei geblieben sind. Gleiches gilt auch für Atemschutzbelastungsübungen. Es ergeht die Bitte an alle Orts- und Gemeindebrandmeister, eine kurze Nachricht an den FDL Ausbildung bzw. die entsprechenden Ausbilder zu geben, wenn Lehrgangsplätze oder Termine für Belastungsübungen kurzfristig nicht in Anspruch genommen werden können.
- Die Lehrgangskarten für die LFS Celle und Loy sind eingetroffen. Die Zuteilungsquote hat sich deutlich verbessert. Sie beträgt bei den Truppführern 77%, bei den Gruppenführern 70% und bei den Zugführern 100%.

Fachdienst Jugendfeuerwehr (Norbert Meiners)

- Die Bezuschussung des Kreiszeltlagers 2006 ist noch nicht gesichert, da es bei der Deutschen Jugendfeuerwehr zurzeit keinen Ansprechpartner gibt (Bundesjugendleitung ist zurückgetreten, keine Nachfolger gewählt).
- Seitens der Nds. Jugendfeuerwehr besteht die Absicht, von der Gewerkschaft „ver.di“ eine eigene Bildungsstätte zu erwerben. Aufgrund mangelnder Informationen und Zahlen wird der KJFW in der entsprechenden Versammlung gegen dieses Vorhaben stimmen. Das Erweiterte Kreiskommando unterstützt ihn einstimmig in dieser Auffassung.

**Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(Ulrich Lindhorst)**

- Es ist ein Leitfaden zum Verfassen von Presseartikeln erarbeitet worden, der als Hilfestellung für alle mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit befassten Feuerwehrmitglieder gedacht ist. Der Leitfaden soll demnächst im Internet veröffentlicht werden. In diesem Zusammenhang ist auch ein Seminar für Pressewarte im Jahr 2006 geplant.

Fachdienst Sicherheit (Rainer Wessling)

- Das Seminar für die Gemeindegemeinschaftsbeauftragten ist durchgeführt worden. Veröffentlichungen für die Sicherheitsbeauftragten erfolgen demnächst nur noch auf der Homepage der Kreisfeuerwehr (Organisation --> Fachdienste --> Sicherheit). Die Passwörter für den Zugang zu diesem internen Bereich können beim Kreissicherheitsbeauftragten erfragt werden.

**4. Gültigkeitsliste der Beschlüsse des Kreis-
kommandos / Erweiterten Kreiskommandos**

Verschiedene Beschlüsse des Erweiterten Kreiskommandos eignen sich, insbesondere für den theoretischen Unterricht in den Wintermonaten, noch einmal zu vergegenwärtigen. Auf der Homepage unter „Service“ --> „Intern“ empfehle ich, z. B. folgende Vorlagen erneut zu erörtern: 16/2000 und 02/2002 Sonderrechte bei Alarmierungsstichwörtern „Einsatz“ und „Alarm“ bzw. Sonderrechte für Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren; 13/2001: Funk: hier: Absetzen von Rück- und Lage-meldungen; 01/2004: Kennzeichnung von Führungskräften; sowie 14/2004: Ausbildung der Feuerwehren nach der FwDV 2, hier: Umsetzung im Landkreis Osnabrück.

5. Allgemeines

Im Bereich der Gefahrenabwehr bei außergewöhnlichen bzw. großen Schadenslagen sind mit den Ressourcen aus den Gemeindefeuerwehren, der Kreisfeuerwehr und den Hilfsorganisationen des Osnabrücker Landes die notwendigen Rahmenbedingungen für den überörtlichen Einsatz durch die verschiedenen Alarm- und Ausrückordnungen geschaffen worden. Die Einheiten sind gut aufgestellt und bereiten sich laufend auf der Grundlage einer strukturierten Ausbildung für einen möglichen Realeinsatz vor.

Das Kreiskommando geht daher davon aus, dass die Gefahrenabwehrvorsorge durch die Aufstellung fachaufgabenbezogener strukturierter Einheiten im Wesentlichen abgeschlossen ist. Neue Aufgabenwahrnehmungen bzw. Alarm- und Ausrückordnungen sind auf der Ebene der Kreisfeuerwehr grundsätzlich nicht mehr vorgesehen. Die Orts- und Gemeindefeuerwehren bzw. Einheiten der Kreisfeuerwehr können sich nunmehr für den Bereich „überörtlicher“ Einsatz oder bei möglichen Großschadenslagen für einen längeren Zeitraum ausschließlich mit den aktuell vorliegenden Alarm- und Ausrückordnungen befassen.

Gleiches gilt auch z. B. für die Führungsorganisation bzw. das Funkkonzept der Kreisfeuerwehr oder den Leitfaden für Feuerwehr und Rettungsdienst bei der Technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen.

6. Zur Person

Seit dem letzten Rundschreiben begannen die Wahlperioden folgender Führungskräfte:

• Neuwahlen:

Beginn	Feuerwehr / Funktion	Name
01.07.2005	Hördinghausen Stv. OrtsBM	Ulrich Niemeyer (kommissarisch)
01.07.2005	Bottorf-Borg Stv. OrtsBM	Hermann Diekherbers
01.07.2005	Hasbergen Stv. GemBM	Ulrich Keßler (kommissarisch)
12.07.2005	Hunteburg Stv. OrtsBM	Andreas Wilker (kommissarisch)
01.08.2005	St. Annen OrtsBM	Frank Finkemeier

01.08.2005	Hagen aTW Stv. OrtsBM	Christian Schubert
29.10.2005	Hilter Stv. OrtsBM	Dietmar Kirsch (kommissarisch)
01.11.2005	Bruchmühlen OrtsBM	Thomas Aufdemkampe
01.11.2005	Bruchmühlen Stv. OrtsBM	Herbert Landwehr

• Wiederwahlen:

Beginn	Feuerwehr / Funktion	Name
01.07.2005	Barkhausen OrtsBM	Uwe Klausjürgens
01.07.2005	Brockhausen Stv. OrtsBM	Dieter Weber
01.07.2005	Hasbergen GemBM	Heinz Stratemeier
01.07.2005	Bersenbrück GemBM	Günther Welp
01.08.2005	Rieste OrtsBM	Wilhelm Wernke
01.08.2005	Rieste Stv. OrtsBM	Thomas Vocke
15.10.2005	Bersenbrück OrtsBM	Christian Wurst
01.12.2005	Borgloh Stv. OrtsBM	Michael Kuhr

7. Neue Fahrzeuge

Folgende Feuerwehren freuen sich über neue Einsatzfahrzeuge:

Gemeinde Hilter - Ortsfeuerwehr Hilter

Am 29.10.2005 wurde eine neue „alte“ Drehleiter an die Ortsfeuerwehr Hilter übergeben. Es handelt sich um eine DLK 23-12 SE von Metz auf einem MB 1422-Fahrgestell, Baujahr 1983.

Stadt Gmhütte - Ortsfeuerwehr Georgsmarienhütte

Die Ortsfeuerwehr Georgsmarienhütte erhielt ein neues TLF 20/30 von Iveco mit einem Aufbau von Magirus.

Stadt Gmhütte - Ortsfeuerwehr Kloster Oesede

Über einen neuen ELW 1 von Mercedes, Typ Sprinter verfügt die Ortsfeuerwehr Kloster Oesede seit Oktober 2005.

Gemeinde Bad Rothenfelde

Am 20.09.2005 wurde in Bad Rothenfelde ein neuer Gerätewagen Logistik (GW-L 1) in Dienst gestellt. Das Fahrgestell ist ein Mercedes Typ 815 F Atego, der Aufbau stammt von der Fa. Schlingmann.

Samtgemeinde Artland - Ortsfeuerwehr Badbergen

Ein neues TLF 16/25 versieht bei der Ortsfeuerwehr Badbergen seinen Dienst. Es handelt sich um einen Mercedes Atego 1225 mit einem Aufbau von der Fa. Schlingmann.

Stadt Melle - Ortsfeuerwehr Melle-Mitte

Über ein neues TLF 16/25 verfügt auch die Ortsfeuerwehr Melle-Mitte. Auch hier handelt es sich um einen Mercedes Atego 1225 mit einem Aufbau von der Fa. Schlingmann.

8. Termine

Meine Bitte geht noch einmal an alle Orts-, Gemeinde- und Stadtbrandmeister, alle möglichen Termine von orts- bzw. gemeindeübergreifendem Interesse der Terminbörse auf der Homepage der Kreisfeuerwehr anzumelden.

Bei Redaktionsschluss (06.12.2005) bekannte Termine:

12.01.2006	14. Versammlung LfV-Bezirksebene Weser-Ems
20.01.2006	Mitgliederversammlung FF Berge
24.01.2006	Mitgliederversammlung FF Glandorf
28.01.2006	Landesverbandsausschuss LfV Niedersachsen
10.02.2006	Mitgliederversammlung FF Grafeld
03.03.2006	Mitgliederversammlung FF Schwege
03.03.2006	Mitgliederversammlung Stadtfeuerwehr Georgsmarienhütte
17.03.2006	Mitgliederversammlung Gemeindefeuerwehr Ostercappeln
28.04.2006	Verbandsversammlung FV Altkreis Bersenbrück
30.04.2006	Tag der offenen Tür FF Schwagstorf (Ostercappeln)
30.04.2006	Tanz in den Mai, FF Niedermark

30.04.2006	Tag der offenen Tür FF Badbergen
30.04. - 01.05.2006	Belmer Feuerwehrfest
07.05.2006	Tag der offenen Tür mit Fahrzeug- Übergabe LF 10/6 bei der FF Berge
19.05.2006	Mitgliederversammlung Gemeindefeuerwehr Bad Essen
20.05.2006	Sternwanderung der Kreis-Jugend- feuerwehr in Niedermark
20.05. - 21.05.2006	80 Jahre FF Glandorf mit Tag der offenen Tür am 21.05.2006
22.05. - 23.05.2006	KBM-Dienstbesprechung an der LfS Celle
27.05.2006	LfV-Landesverbandsversammlung
10.06.2006	Verbandsversammlung FV Altkreis Osnabrück in Borgloh
10.06. - 11.06.2006	110 Jahre FF Borgloh
22.07. - 29.07.2006	Zeltlager der Kreis-Jugendfeuerwehr in Rüthen (bei Warstein)
19.08. - 20.08.2006	„Feurig 2006“ - Musikfest der FF Schledehausen
02.09.2006	Feuerwehrverbandstag Melle in Gesbold
03.09.2006	Tag der offenen Tür - 80 Jahre FF Hagen

Osnabrück / Dissen aTW, 16.12.2005



Heiner Prell
Kreisbrandmeister